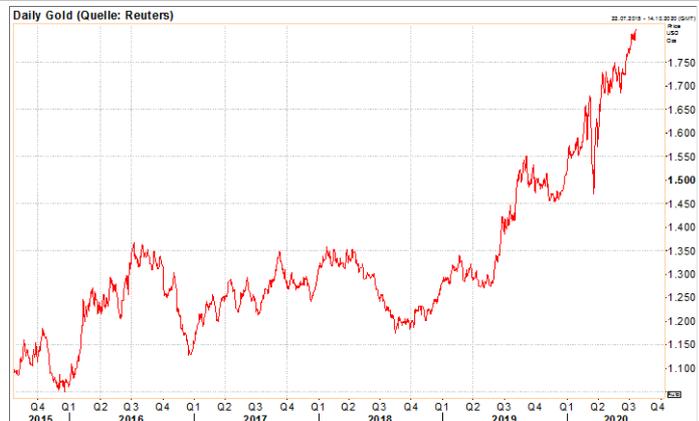
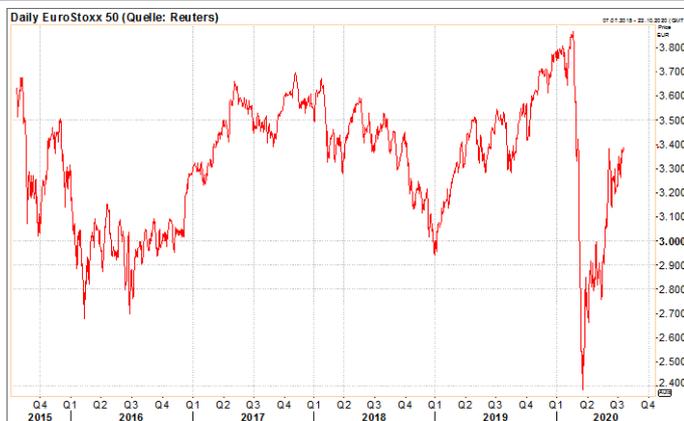


**Marktüberblick am 21.07.2020**

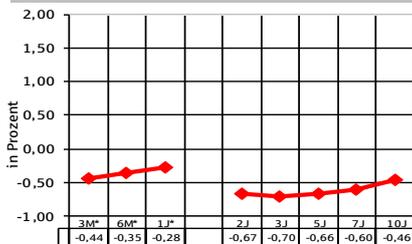
Stand: 8:41 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.046,92	+0,99 %	-1,53 %	Rendite 10J D *	-0,46 %	-1 Bp	Dax-Future *	13.046,00
MDax *	27.118,42	+0,67 %	-4,22 %	Rendite 10J USA *	0,62 %	-1 Bp	S&P 500-Future	3245,20
SDax *	12.271,13	+1,02 %	-1,92 %	Rendite 10J UK *	0,09 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	11045,75
TecDax*	3.152,30	+1,73 %	+4,56 %	Rendite 10J CH *	-0,40 %	+1 Bp	Bund-Future	176,10
EuroStoxx 50 *	3.388,34	+0,68 %	-9,53 %	Rendite 10J Jap. *	0,03 %	+1 Bp	VDax *	25,65
Stoxx Europe 50 *	3.093,29	+0,38 %	-9,10 %	Umlaufrendite *	-0,48 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1818,51
EuroStoxx *	369,41	+0,86 %	-8,55 %	RexP *	497,01	-0,06 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	43,42
Dow Jones Ind. *	26.680,87	+0,03 %	-6,51 %	3-M-Euribor *	-0,44 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1444
S&P 500 *	3.251,84	+0,84 %	+0,65 %	12-M-Euribor *	-0,28 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,9022
Nasdaq Composite *	10.767,09	+2,51 %	+20,00 %	Swap 2J *	-0,39 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0745
Topix	1.582,74	+0,36 %	-8,38 %	Swap 5J *	-0,36 %	-1 Bp	Euro/Yen	122,88
MSCI Far East (ex Japan) *	544,73	+0,64 %	-1,44 %	Swap 10J *	-0,19 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,39
MSCI-World *	1.764,47	+0,75 %	-1,96 %	Swap 30J *	-0,01 %	-3 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 21. Jul (Reuters) - Nach der Einigung der EU-Staats- und Regierungschefs auf ein billionenschweres Finanzpaket im Kampf gegen die Corona-Krise dürfte der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Dienstag höher starten. Bereits am Montag war er ein Prozent fester bei 13.046,92 Punkten aus dem Handel gegangen und damit auf dem höchsten Stand seit fünf Monaten. Nach mehr als vier Tage langem Ringen haben sich die EU-Staaten auf das größte Finanzpaket in ihrer Geschichte geeinigt. Die am frühen Dienstagmorgen erzielte Vereinbarung hat ein Volumen von insgesamt rund 1,8 Billionen Euro. Sie sieht einen 750 Milliarden Euro schweren Aufbaufonds für besonders von der Pandemie betroffene EU-Staaten sowie einen EU-Haushaltsrahmen für die Jahre von 2021 bis 2027 mit einem Umfang von über einer Billion Euro vor. In der Coronakrise richten die Anleger nun verstärkt ihr Augenmerk auf die Geschäftsergebnisse der Unternehmen. Unter anderem legen Novartis, UBS, Volvo Cars und Coca-Cola ihre Zahlen zum Frühjahrsquartal vor.

Ermutigende Studienergebnisse bei Coronavirus-Impfstoffen und die Hoffnung auf zusätzliche Konjunkturstützen haben zum Wochenauftritt die US-Anleger bei Laune gehalten. Der Dow Jones bewegte sich zwar kaum und schloss bei 26.681 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte jedoch um 2,5 Prozent auf 10.767 Punkte vor und erzielte damit einen neuen Rekord. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,8 Prozent auf 3.252 Punkte zu. Bei der Entwicklung eines Corona-Impfstoffs gab es ermutigende Signale: Gleich mehrere Kandidaten erwiesen sich nach Angaben der Entwickler in Studien als sicher und regten die Immunreaktion an. Viele Investoren blickten daher nun auf weitere Konjunkturlösungen. Ende des Monats laufen in den USA einige der Corona-Sonderhilfen aus. Im Kongress geht es nun um ein eine Billion Dollar schweres Hilfspaket, das sich auf Unternehmen, Schulen und den Gesundheitssektor bezieht. Die Aktien des US-Öldienstleisters Halliburton legten 2,5 Prozent zu. Das Unternehmen erwirtschaftete dank massiver Einsparungen überraschend einen bereinigten Gewinn je Aktie.

Die Einigung der EU-Staaten auf ein billionenschweres Finanzpaket im Kampf gegen die Corona-Krise hat den asiatischen Aktienmärkten etwas Auftrieb verliehen. In Tokio stieg der breit gefasste Topix-Index um 0,36 Prozent und notierte bei 1.583 Punkten. Die chinesische Börse in Shanghai blieb nahezu unverändert.

**Wirtschaftsdaten heute**

JP: Verbraucherpreise (Jun)

**Unternehmensdaten heute**

Coca-Cola, Georg Fischer, Givaudan, Kuehne & Nagel, Lindt & Sprüngli, Lockheed Martin, Logitech, Novartis, Philip Morris, Randstad, Sartorius, Stora Enso, Texas Instruments, UBS, Valeo, Vattenfall, Volvo Car (Q2)

**weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.